

# BOTE DES GEISELTALES

WWW. **BRAUNSBEDRA** .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

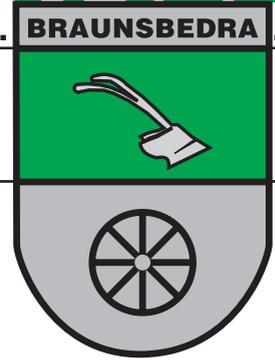
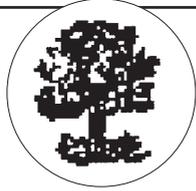
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT\_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

**5. Juli 1993**

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und  
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und  
50 Jahre Braunsbedra**

**1. Januar 2004**

**Einheitsgemeinde Braunsbedra**

**10 JAHRE BILDUNGSSTADT  
2014 - 2024  
BUNTER FAMILIENNACHMITTAG**

SPORT UND SPIELE  
BASTEL-STRASSE

KITAS  
BIBLIOTHEK  
KJUBB  
HORT

LECKERES SELBST-  
GEMACHTES

10 JAHRE  
JUBILÄUMS-  
AUSSTELLUNG

VEREINE  
FEUER-  
WEHR

PUPPEN-  
THEATER  
LIEDERKISTE  
WORKSHOP  
FÜR KIDS

**WANN? FREITAG  
20. SEPTEMBER 2024  
15.00 - 18.00 UHR**

**WO? „FESTGELÄNDE“  
EINGANGSBEREICH KITA STEPPKE - KJUBB**

Lesen Sie weiter auf Seite 6.

Anzeige(n)



IMPRESSUM

**Bote des Geiseltales**  
**Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra**  
**Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa**

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,  
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 Telefon: 03535 489-0  
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.  
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra  
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**Mittwoch, dem**  
**16. Oktober 2024**

**Annahmeschluss**  
**für redaktionelle Beiträge ist**

**Dienstag, der**  
**1. Oktober 2024**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist**

**Montag, der**  
**7. Oktober 2024,**  
**9.00 Uhr**

## Inhaltsverzeichnis

■ Amtliche Mitteilungen		■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Geburtstage	Seite 4
		■ Stadtbibliothek	Seite 7
		■ Vereine und Verbände	Seite 8
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 18
		■ Allgemeine Informationen	Seite 21
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 22

## Aus dem Rathaus

### Regenbogenfahrt macht Station in Braunsbedra

Die Regenbogenfahrt der Deutschen Kinderkrebsstiftung legte in diesem Jahr einen Stopp an der Seebrücke in Braunsbedra ein. Hier konnten sich die Radfahrer ausruhen, stärken und die einzigartige Landschaft des Geiseltales von der Seebrücke aus genießen. Die Regenbogenfahrt ist eine Mut-Mach-Tour, die bereits seit über 30 Jahren von der Deutschen Kinderkrebsstiftung veranstaltet wird. Das Hauptanliegen der Teilnehmenden ist es, den akut betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien Mut und Hoffnung in der schweren Zeit der Krebstherapie zu geben. Das Alleinstellungsmerkmal der Regenbogenfahrt ist, dass alle Teilnehmenden selbst im Kindes- oder Jugendalter eine Krebserkrankung durchlitten. An den jeweiligen Tageszielen trafen sich die Teilnehmer mit Kindern, die an Krebs erkrankt sind und reden mit betroffenen Eltern über ihre Erfahrungen. In diesem Jahr führte die Regenbogenfahrt vom 17. bis 24.08. von Erfurt über Jena, Halle (Saale), Leipzig, Chemnitz, Dresden und Cottbus nach Berlin. Dabei legten die Fahrerinnen und Fahrer ca. 700 km und knapp 4.000 Höhen-



meter zurück. Am Sonntag, dem 18.08.2024 legte die Gruppe auf ihrer Fahrt von Jena nach Halle eine Pause am Geiseltalsee ein und wurde durch Bürgermeister Steffen Schmitz an der Seebrücke empfangen.

„Die Regenbogenfahrt ist eine sehr beeindruckende Initiative, die von Krebs betroffenen Familien helfen kann, mit dieser niederschmetternden Diagnose umzugehen und trotz allem Hoffnung zu schöpfen. Die Teilnehmer haben selbst die Krankheit erlebt und wissen daher nur zu gut, wie es den Betroffenen geht. Dieses Engagement der Teilnehmer ist enorm wichtig.“ so Bürgermeister Steffen Schmitz bei der Begrüßung.

*Stadtverwaltung Braunsbedra*



### Bauamtsleiterin der Stadt Braunsbedra

Frau Madlen Beyer, 38 Jahre alt, ist seit 1. Juni Bauamtsleiterin im Rathaus Braunsbedra.

Sie bringt Erfahrung als Führungskraft durch Ihre langjährige Laufbahn als Offizier bei der Bundeswehr mit. Im Anschluss war sie im Fördermittelmanagement bei einer Landesbehörde, wo sie viele Jahre kleine und große Baumaßnahmen betreut hat. Zuletzt hat sie als Leiterin der Wirtschaftsförderung den Landkreis Mansfeld-Südharz betreut. Sie stellt sich den anfallenden Herausforderungen und ist sich deren Verantwortung bewusst. Die Aufgaben sind sehr komplex und oft nicht mit wenigen Auseinandersetzungen verbunden.



Es geht ihr darum, im Rahmen der Pflichtenaufgaben mit vorhandenen Haushaltsmitteln Standards wiederherzustellen. Der Grundsatz Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist immer zu beachten. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz spielen bei der Arbeit auch eine wichtige Rolle.

Erfreulich kann Sie berichten, dass in absehbarer Zeit alle Stellen wieder besetzt werden können, um das Team wieder komplett zu machen.

Sie setzt sich dafür ein, dass Braunsbedra und seine Anrainerkommunen mit ihren baulichen Gegebenheiten weiterhin lebenswert sind.

Auch ist es ihr wichtig hier zu erwähnen, dass sie mit diesem tollen Team viel erreichen kann.

Gern können Sie sich bei Fragen in Bauangelegenheiten auch an sie persönlich wenden.



### Wasserzählerablesung für Grundstückseigentümer und Ablesung Hauptwasserzähler in den Wohnblöcken

Sehr geehrte Kunden, die Wasserzählerablesung für das Jahr 2024 wird im Zeitraum vom

**14. Oktober bis 20. Dezember 2024**

durchgeführt.

Wir bitten Sie, uns den Zutritt zum Zähler zu gewährleisten.

Sie werden von uns mit einem vorgefertigten Wurfbettel über den genauen Ablesetermin informiert. Sollten Sie zu dem angegebenen Zeitraum nicht anwesend sein, bitten wir Sie, den Wasserzähler selbst abzulesen.

Bitte bringen Sie den Zettel sichtbar an der Tür oder dem Briefkasten Ihres Grundstückes an. Sie haben auch die Möglichkeit, den Zettel bei Ihrem Nachbarn zu hinterlegen oder in den Briefkasten der Betriebsstelle des ZWAG, Hauptstr. 50, 06242 Braunsbedra einzuwerfen.

Eine telefonische Übermittlung per **Tel. 034633 322-19**, per **Fax: 034633 / 322-20** oder über unser **Online-Formular: [www.zwag.info/zaehlerstandist](http://www.zwag.info/zaehlerstandist)** ebenfalls gegeben.

*Ihr Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Geiseltal*

## Geburtstage



### Herzlichen Glückwunsch im Monat Oktober 2024

#### Braunsbedra

Detlev Donner	03.10.1954	70. Geburtstag
Eberhard Wloch	03.10.1954	70. Geburtstag
Johanna Werner	04.10.1934	90. Geburtstag
Heidrun Klose	04.10.1944	80. Geburtstag
Rosemarie Naumann	05.10.1944	80. Geburtstag
Waltraud Hümmer	05.10.1949	75. Geburtstag
Heike Preißler	05.10.1954	70. Geburtstag
Ulrich Herfurth	06.10.1939	85. Geburtstag
Marion Caroli	08.10.1954	70. Geburtstag
Sonja Nitsch	09.10.1954	70. Geburtstag
Ilse Weber	14.10.1939	85. Geburtstag
Uta Müller	14.10.1944	80. Geburtstag
Erika Sorge	16.10.1924	100. Geburtstag
Alfons Kneerich	16.10.1939	85. Geburtstag
Sylvia Bartel	19.10.1954	70. Geburtstag
Ingeborg Malong	21.10.1939	85. Geburtstag
Paul Härzer	25.10.1944	80. Geburtstag
Irene Soldmann	26.10.1934	90. Geburtstag
Wolfgang Wenzel	27.10.1954	70. Geburtstag
Ute Thur	28.10.1939	85. Geburtstag
Ingeborg Globke	29.10.1939	85. Geburtstag
Monika Romppel	30.10.1949	75. Geburtstag

#### Frankleben

Wolfhard Gross	30.10.1949	75. Geburtstag
<b>Großkayna</b>		
Antje Marx	01.10.1949	75. Geburtstag
Jürgen Jacob	02.10.1949	75. Geburtstag
Gisela Bärwald	07.10.1939	85. Geburtstag
Peter Winkler	29.10.1944	80. Geburtstag
<b>Krumpa</b>		
Angelika Engelhardt	03.10.1954	70. Geburtstag
Brigitte Brandt	10.10.1954	70. Geburtstag
Doris Drosihn	10.10.1954	70. Geburtstag
Hans-Werner Simmet	11.10.1949	75. Geburtstag
Edith Rothe	15.10.1939	85. Geburtstag
Manfred Franke	23.10.1949	75. Geburtstag
<b>Neumark-Nord</b>		
Petra Beier	07.10.1954	70. Geburtstag
<b>Roßbach</b>		
Edeltraut Winkler	13.10.1949	75. Geburtstag
Wolfgang Pfeiffer	14.10.1949	75. Geburtstag
Romana Permin	18.10.1954	70. Geburtstag
Monika Zipfel	20.10.1954	70. Geburtstag
Ingeburg Lange	23.10.1939	85. Geburtstag
Ruth Vogler	24.10.1949	75. Geburtstag



### Wir gratulieren zum Firmenjubiläum im Oktober 2024



**20 Jahre – Braunsdorfer Hausschlachtere**  
Inhaberin: Silvia Bergmann



**15 Jahre – REWE**  
Inhaberin: Jacqueline Podschun



## Soziales

### Offene Kinder- und Jugendarbeit in Braunsbedra DAS KINDER- UND JUGENDZENTRUM ‚KJUBB‘ PLANT FÜR FREIZEIT UND FERIENZEITEN VIELE ABENTEUER

#### Bunte Ferienprogramme und spannende Angebote in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Die Sommerferien im Kinder- und Jugendzentrum KJUBB Braunsbedra waren alles andere als langweilig! Ein abwechslungsreiches Programm voller Action, Kreativität und spannender Ereignisse erlebten zahlreiche Kinder und Jugendliche sowohl in den Räumlichkeiten in der Goethestraße 33a, als auch rund um den Geiseltalsee – das hinterließ bleibende Eindrücke!

#### Natur und Abenteuer am Geiseltalsee

Ein großes Highlight war die gemeinsame **Radtour mit Picknick** Anfang August am Geiseltalsee. Der Start am Aussichtsturm Neumark bei bestem Sonnenschein, versprach bereits zu Beginn einen perfekten Ferientag, der neben einem Abstecher

an den Strand und die Marina, zuletzt durch eine zweistündige Bootstour gekrönt wurde. Hier hieß es: Spaß auf dem Wasser, singen und tanzen zu Musik und viel gute Laune. Dank der Förderung durch den Landkreis Saalekreis konnten die Teilnehmer diese besondere Erfahrung genießen und lang gehegte Wünsche in Erfüllung gehen.

#### Medienkompetenz im Fokus

Nicht nur die Natur lockte ins KJUBB. Eine bunte Woche rund um digitale und analoge Medien in Zusammenarbeit mit der *Stadtbibliothek* und zwei Medienpädagogen des *OK Wettin* bot vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden und dabei professionellen Medieneinsatz von Kamera, Mikrophon und Storyboards kennenzulernen. Sie drehten

gemeinsam einen Imagefilm, führten selbst erstellte Interviews und erhielten wertvolle Einblicke in Themen wie Medienschutz und Mediennutzung. Die Ergebnisse, darunter auch spannende Einblicke in die offene Kinder- und Jugendarbeit, sind auf YouTube zu finden und zeigen, wie engagiert und talentiert die jungen Filmemacher eine Woche durch(weg) gedreht haben. Nebenbei konnte auch zu sensiblerem Umgang mit Bildschirmzeiten sowie der Sicherung der eigenen Accounts und Daten auf den eigenen Medien beigetragen werden.

**Offener Betrieb und Vorschau auf neue Angebote**

Trotz vieler neuer Angebote im Außenbereich des KJUBB, wie dem mobilen Basketball-Korb, der Tischtennisplatte und dem gemütlichen Loungebereiches am Holzschuppen, heißt es auch: „Nach den Ferien ist vor den Ferien!“ Für die kommenden schulfreien Tage im Herbst hat das KJUBB wieder ein packendes Programm auf die Beine gestellt.

\* Wir starten direkt mit einem **Ausflug ins MayaMara** – mit Voranmeldung macht sich eine Gruppe schwimmbegeisterter Wasserrfans vom KJUBB aus, am 30.09. auf den Weg nach Halle. (Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich - die Liste liegt am 05.09. im KJUBB aus).

\* **Das Nest e.V.** als Medienprofis bringt neue spannende Technik mit: Mit einem 3D-Scanner und 3D-Drucker können die Kinder und Jugendlichen hautnah erleben, wie ihre Ideen in greifbare Objekte verwandelt werden. Start ist der 01. Oktober im KJUBB! Die Teilnahme ist kostenlos.

\* Ein besonderes Highlight wird der **DRUMS und TROMMEL-ATTACK-Workshop** sein. Wenn alle anderen schließen, machen wir so richtig Lärm. Am 04. Oktober (Freitag) findet im blauen Haus an der TOURI am See erstmals der große „DRUMS DAY“ für alle zwischen 10 – 16 Jahren statt. Hier können alle Teilnehmer sich richtig austoben – Schlagzeug, Drum, Percus-

sion ausprobieren und das Beste: Der Workshop ist kostenlos! Das Kinder- und Jugendzentrum KJUBB Braunsbedra zeigt mit diesem abwechslungsreichen Programm einmal mehr, dass es ein Ort voller Möglichkeiten ist – ein Platz, an dem Kreativität, Spaß und Lernen

**NEU KJUBB MEETS TROMMELWERK.STADT**  
**DRUMS Day\***  
**04.10.2024**  
 \*INFOS UND ANMELDUNG IM KJUBB  
**DIREKT AM SEE 0174 350 56 19**  
**IM BLAUEN HAUS IN DER TOURI-INFO**  
**SESSION 1: 09.00 - 10.30 UHR**  
**SESSION 2: 10.45 - 12.15 UHR**  
 KOSTENLOSE TEILNAHME  
 FÜR ALLE ZWISCHEN 10 - 16 JAHREN  
 KINDER-JUGENDZENTRUM@BRAUNSBEDRA.DE  
**KJUBB**  
 GOETHESTR. 33A  
 06242 BRAUNSBEDRA  
 0174 350 56 19  
 Saalekreis  
 GEFÖRDERT DURCH DAS JUGENDAMT

**KJUBB KOSTENLOS FREIWILLIG FÜR ALLE AB DER 5. KLASSE**  
**HERBSTFERIEN 2024**

**WOCHE 1**

- MONTAG 30.09. 08.30 - 16.30 UHR**  
TAGESAUSFLUG INS MAYA MARE  
NUR MIT VORANMELDUNG  
INFOS IM KJUBB  
Saalekreis GEFÖRDERT DURCH
- DINNSTAG 01.10. 09.00 - 15.00 UHR**  
BUNTES MEDIENPROJEKT der offene kanal aus wettlin  
STOPMOTION UVM.  
3D DRUCK  
3D SCAN  
INKL. ESSEN  
PROJEKT-TAG 1
- MITTWOCH 02.10. 09.00 - 15.00 UHR**  
BUNTES MEDIENPROJEKT der offene kanal aus wettlin  
3D DRUCK  
STOPMOTION  
3D SCAN UVM.  
INKL. ESSEN  
PROJEKT-TAG 2
- FREITAG 04.10. 08.45 - 12.30 UHR**  
DRUMS Day\* IM BLAUEN HAUS IN DER TOURI-INFO  
TROMMELWERK.STADT  
SESSION 1: 09.00 - 10.30 UHR  
SESSION 2: 10.45 - 12.15 UHR  
DIREKT AM SEE  
KOSTENLOSE TEILNAHME FÜR ALLE ZWISCHEN 10 - 16  
INFOS IM KJUBB  
GEFÖRDERT DURCH Saalekreis
- DONNERSTAG 03.10. GESCHLOSSEN**

**WOCHE 2**

- MONTAG 07.10. 11.00 - 17.00 UHR**  
OFFENE FREIZEIT IM KJUBB  
FUN SPORT BASTELN  
MALEN SPIELE CHILLOUT  
GEMEINSAM KOCHEN
- DINNSTAG 08.10. 11.00 - 17.00 UHR**  
OFFENE FREIZEIT IM KJUBB  
SPIELE BASTELN  
FUN  
GEMEINSAM KOCHEN
- MITTWOCH 09.10. 09.00 - 15.00 UHR**  
BUNTES MEDIENPROJEKT der offene kanal aus wettlin  
STOPMOTION  
3D DRUCK  
3D SCAN UVM.  
INKL. ESSEN  
PROJEKT-TAG 3
- DONNERSTAG 10.10. 09.00 - 14.00 UHR**  
BUNTES MEDIENPROJEKT der offene kanal aus wettlin  
ABSCHLUSSPRÄSENTATION  
ALLER MEISTERWERKE  
INKL. MITBRINGBRUNCH  
PROJEKT-TAG 4
- FREITAG 11.10. GESCHLOSSEN**

**KJUBB**  
 Goethestr.33 a  
 06242 Braunsbedra  
 0174 - 350 56 19  
 kinder-jugendzentrum@braunsbedra.de



## Welche Aktionen erwarten euch - 10 Jahre Bildungsstadt

**im Eingangsbereich (KJUBB + Steppke):**  
 Puppentheater „Hase und Igel“ in der Kita Steppke Startzeit  
 15.30 Uhr  
 Liederkiste Denkwitzà ab 16.00 Uhr  
 Alpaka und Ponystreicheln  
 Gelände KJUBB: Malen mit Flüssigkreide  
 Kinderschminken; Kuchenbasar von Sekundarschule  
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
 Stadtbibliothek (siehe Programm)  
**Schulgelände:**  
 Riesenseifenblasen; Bastelstraße; Tattoostation  
 Sportvereine stellen sich im Schulgelände vor: Handball - Fußball  
 - Schach - Ringen - Segeln - Feuerwehr  
 Hüpfburg

Der Postplatz ist zum Parken freigegeben!

wo?  
 KITA STEPPKE - KJUBB  
 Stadtbibliothek -  
 Schulgelände




## EINLADUNG

### 10 Jahre Bildungsstadt

**Sonderöffnung der Stadtbibliothek**  
**20.09.2024**  
**15.00 – 17.00 Uhr**

#### Programm

Experimentiere mit den Angeboten der TechnoThek  
 (Programmiere den Miniroboter Dash und die Bee Bots)  
 Entdecke die Welt der Lernsoftware Edurino  
 Bastle und gestalte dein eigenes Buch  
 Ausleihe von Medien  
[www.stadtbibliothek-braunsbedra.de](http://www.stadtbibliothek-braunsbedra.de)



**Amtsblatt nicht erhalten?**

**Rufen Sie uns an!**

**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118  
 E-Mail: [vertrieb@wittich-herzberg.de](mailto:vertrieb@wittich-herzberg.de)



Willkommen bei der  
 LINUS WITTICH Medien KG,  
 wie kann ich Ihnen  
 weiterhelfen?

# Stadtbibliothek

## Lesesommer XXL-Abschlussfeier – Bücherwürmer mögen singende Sägen und lösen sogar sportliche Aufgaben

Für viele Kinder stand wieder ein echtes Jahreshighlight an – die große Sommerferienaktion Lesesommer XXL. 71 Urkunden wurden von Bürgermeister Steffen Schmitz an die erfolgreich Teilnehmenden überreicht. Dazu gab es noch eine Überraschung. Andrea Kohnke, die regelmäßig den Handarbeitstreff der Stadtbibliothek Braunsbedra besucht, gestaltete für jedes Kind einen Rucksack mit Bibliotheksschriftzug und Kohle-Logo. Dieser, von der Stadt Braunsbedra gesponserte, war unter anderem mit einem individuell gehäkelten Lesezeichen - ebenfalls angefertigt von Mitgliedern des Handarbeitstreffs - gefüllt. Die feierliche Übergabe erfolgte durch den Stadtratsvorsitzenden Sven Czekalla. Kinderliedermacher Toni Geiling verteilte mit seinen Songs super Laune und verwandelte das ganze Publikum in singende Cowboys, Omas oder eine Punkrock Band. Für Spezialeffekte hatte der Künstler seine „singende“ finnische Säge mitgebracht, auf der er Lieder vortrug, die es zu erraten galt. Mit seinen Mitmachaktionen ließ er Groß und Klein zudem auch noch klatschen, tanzen und bewegen. Um Bewegung ging es beim diesjährigen Lesesommer auch. Neben der gewohnten Aufgabe, mindestens zwei Bücher in den Sommerferien zu lesen und zu bewerten, musste in diesem Jahr eine Zusatzaufgabe bewältigt werden. Die Kinder sollten anlässlich der Olympischen Spiele in ihren Büchern Begriffe finden, die Bewegungen beschreiben und daraus olympische Disziplinen ableiten. Die sportlichen Kunstwerke konnte man nicht nur zur Abschlussveranstaltung besich-



tigen, sondern auch aktuell in der Stadtbibliothek Braunsbedra! Doch nicht nur sportlich, sondern natürlich auch literarisch wurde ein echter Rekord aufgestellt – knapp 33.000 Seiten wurden während der Lesesommer-Aktion gelesen. Ob das im nächsten Jahr getoppt werden kann?

### Hilfe : Kinder- und Jugendjury gesucht



**Tommi braucht dich!** Denn beim Deutschen Kindersoftwarepreis hat immer die Kinderjury das letzte Wort, wenn die besten Spiele ausgezeichnet werden sollen.

**Worum geht es? Testen, testen, testen.** Und das in deiner Bibliothek. Die Apps kannst du hier in Ruhe ausprobieren, bewerten und beurteilen.

**Kann da jeder mitmachen?** Du hast gute Chancen, dabei zu sein, wenn du zwischen **8 und 16 Jahren** alt bist und dich gut mit Apps auskennst.

**Okay, bin dabei. Was muss ich tun?** Melde Dich in der Stadtbibliothek Braunsbedra an. Fülle den Anmeldebogen aus, lasse ihn von Deinen Eltern unterschreiben. Mit etwas Glück bist du mit in der TOMMI-Kinderjury. Gespielt, geprüft, bewertet wird in deiner Bibliothek.

**Wann?**  
Vom **23. September bis 30. Oktober 2024**, immer am **Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr**.

**Wo?**  
In der **Stadtbibliothek Braunsbedra**.

**Wie?**  
**Anmeldungen**  
☎ **034633-24911** ✉ [stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de](mailto:stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de).



## Literaturherbst

**Dienstag, 24.09.24, 14 Uhr:**  
"WAR EINMAL EIN BUMMERANG" - JOACHIM RINGELNATZ DER DICHTENDE SEEMANN -beitere Verse mit den Autoren Claus Irmscher und Gisela Rein

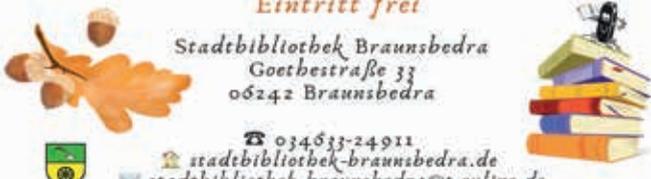
**Mittwoch, 09.10.24, 18 Uhr:**  
"MUSCHELGEWAND" - Renate Sattler erzählt in ihrem Leuchtturm-Roman von Aus- und Einwanderung, Inbesitznahme und Verdrängung in Gegenwart und Geschichte

**Dienstag, 29.10.24, 18 Uhr:**  
"TRAUTMANNS TÖCHTER - MARTHA"- Gila Freis erzählt einfühlsam die bewegende Geschichte von Johannas Geburt, ihrer Kindheit in den Fünfzigern bis in die Gegenwart.

**Eintritt frei**

Stadtbibliothek Braunsbedra  
Goethestraße 33  
06242 Braunsbedra

☎ 034633-24911  
✉ [stadtbibliothek-braunsbedra.de](mailto:stadtbibliothek-braunsbedra.de)  
✉ [stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de](mailto:stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de)



Verschiedenes

perspektive  
**JOB4.0**  
Ständehaus Merseburg  
Wir sehen uns am  
21.09.2024 | 9 - 13 Uhr  
www.mitz-merseburg.de

**DEIN WEG**  
in die Ausbildung!

**DEIN WEG**  
in die Ausbildung!

**WANN**  
Samstag, 21. September 2024  
09.00 bis 13.00 Uhr

**WO**  
Ständehaus Merseburg  
Oberaltenburg 2  
06217 Merseburg

**WAS**  
Ausbildungs- und  
Berufsberatung

Firmenpräsentationen  
kostenloses  
Bewerber-Fotoshooting

www.mitz-merseburg.de

ZEIT FÜR  
ETWAS NEUES?

**GW**  
Geiseltaler  
Wohnungsgesellschaft mbH

Zuhause  
im  
GEISELTAL

MIETHOTLINE: 0346333/ 9099 99  
WWW.WOHNEN-IM-GEISELTAL.DE

Vereine und Verbände

SV Braunsbedra e.V.

Die Leichtathleten

Die Olympischen Spiele in Paris haben gezeigt, was unsere deutschen Leichtathleten zu leisten fähig sind. Und so haben auch pünktlich zum Trainingsstart bei uns neue Sport-Talente angefangen. Unter der Leitung von Antonia Berndt werden die jungen Talente in den Grundzügen der Leichtathletik eingewiesen. Unsere anderen Schützlinge dagegen sind schon wieder voll im Wettkampffieber. Der 7. Sparkassen Cup in Dessau zeigte, dass unsere Athleten es gut über die Ferien geschafft haben.

Mit Joel Feller M12, der sich einen kompletten Medallensatz mit nach Hause nahm. Er belegte folgende Plätze, im Speerwurf den 1., im Hürdenlauf den 3., im Hochsprung den 2. Platz und zu guter Letzt lief er im 800m Lauf auf den 1.Platz. Auch unsere jungen Damen holten sich einige der begehrten Medaillen, Ehlana Kiesling W11 belegte im Ballwurf den 3. Platz.

Antonia Dietrich und Emilia Wiebach sind diese Mal nur knapp am Treppchen vorbeigerutscht. In der W12 belegt Franka Rohmer den 3.Platz beim Speerwerfen. Die heißen Temperaturen in Dessau konnten auch unsere W13 Mädels nicht stoppen, so liefen sie mit Emma Block,



Franka, Jette Funka und als Schlussläuferin Sarah Schwob auf den 2. Platz über 4x75 m in der Staffel.

Emma Block sprang im Hochsprung auf den 1. Platz.

Und auch Sarah und Jette liefen zum Schluss des Tages bei 35 Grad noch auf Platz 2. und 3. im 800 m. So können die nächsten Wettkämpfe weiter gehen.

Mit heißen Temperaturen haben wir auch beim Training zu kämpfen. Da heißt es, dass Training anpassen und auch für die nötige Abkühlung sorgen. Wofür wir den Platzwart Tilo Berndt immer sehr dankbar sind.

Seit langen waren wir wieder mal zum Zeitzer Stadtlauf. Da die Zeitzer auch beim Geiseltalseelauf gern gesehen Gäste sind, gehört es nur zum guten Ton, auch dort mal wieder zu Laufen.

Und bei optimalen Temperaturen zur Morgenstunde, hatten sich am 1.9. einige Läufer des SV Braunsbedra im Zeitzer Schlosspark eingefunden.

Zur Wahl standen 1,25 km, 2,5, 5,4 und 10,8 km. Die Laufstrecke rund um das Schloss Moritzburg war sehr flach und sehr schön zu laufen und am Ende standen viele von uns auf dem Siegerpodest. Obgleich hier jeder ein Sieger war, da jeder mit einer Finisher Medaille empfangen wurde.



Fotos: Anett Block



**Sportabzeichentag**  
Wir helfen die Kinder zu lernen  
 und sie zu motivieren. Annett

**Braunsbedra**  
**Freitag, 27.09.2024**  
 Stadion des Friedens  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
**Abnahme für alle Interessierten**  
Wahl: Ammerbergstr. 110 08117

Wird in Kooperation mit der Stadt Braunsbedra  
 durchgeführt. In Kooperation mit dem  
 Internationalen Olympischen Komitee (IOC).

## Nachwuchs-Volleyballerinnen gesucht

Wer Lust auf eine Ballsportart hat und gern im Team spielt, ist beim Volleyball-Projekt des SV Braunsbedra herzlich willkommen.

**Ort:** Geiseltalhalle St. Barbara (Am Stadion 5, Braunsbedra)  
**Zeit:** freitags 16.00 – 17.30 Uhr (außer in den Ferien)  
**Inhalt:** Einführung in den Volleyballsport  
**Ziel:** Teilnahme am Spielbetrieb  
**Zielgruppe:** Mädchen des Jahrgangs 2016 bis 2011  
**Leitung:** lizenzierte Übungsleiterinnen des SV Braunsbedra

Bei weiteren Fragen zum Inhalt des Volleyball-Projekts steht Kristin Rumi gern zur Verfügung. Deren Kontaktdaten und weitere Informationen über die Abteilung Volleyball sind über die Webseite des SV Braunsbedra erhältlich.

Und das waren unsere Läufer... als jüngste Emilia Schneider, Maria Gandyra, Joel Feller, Pia Becker, Jonas Voss, Julia Liebscher, Astrid Liebscher, Marcel Liebscher, Anett Block, Matthias Kaltenborn, sowie Claudia Becker und am Streckenrand hatte Cheftrainer Sven Rosenbaum die Aufgabe uns zu Motivieren. Was ihm auch gut gelungen ist.

*Matthias Kaltenborn*

## Erster Segelsportverein Geiseltalsee e.V.

### Segeln, Sonne, Spaß und eine Bitte um Unterstützung – Trainingswochenende im Yachtclub Bitterfeld

Das Wochenende stand für die teilnehmenden Segler des 1. Segelsportvereins am Geiseltalsee unter dem Motto Regattentraining mit allem, was dazu gehört. In Theorie und Praxis haben unsere 3 kleinen Optisegler ein erfolgreiches Wochenende verlebt. Sie haben ihre Kenntnisse und Fertigkeiten trainiert und vertieft.

Es fanden 3 praktische Segeleinheiten am Samstag und am Sonntag eine letzte Trainingswettfahrt statt.

Geschlafen wurde in Zelten direkt auf dem Vereinsgelände und mit liebevoller Rundumversorgung der Eltern vor Ort. Die Kinder haben in den Pausen mit Hingabe Tischtennis, Federball und Fußball gespielt und viel gebadet.

Das Trainingswochenende ging mit einer Siegerehrung der gefahrenen Wettfahrten zu Ende. Alle Segler haben erfolgreich abgeschnitten. Till 2. Platz, Bendikt 3. Platz und Konstantin 6. Platz. Wir danken dem Yachtclub Bitterfeld für die schöne Erfahrung.

### Bootssteg für unseren Verein

Aktuell nutzen unsere kleinen und großen Segler die Slipanlage und den Steg am Hafen Braunsbedra. Dieser ist natürlich gerade im Sommer hochfrequentiert und der Steg ist aufgrund seiner Höhe ungünstig für die doch sehr flachen Segeljollen.

Aus diesem Grund möchte sich der Verein den Wunsch einer eigenen Steganlage erfüllen. An dieser können die Segelboote in Ruhe vorbereitet werden und die kleinen Segler und Seglerinnen können hier sicher das An- und Ablegen üben. Ein so junger Verein wie unserer kann eine solche Investition leider nicht komplett aus eigenen Mitteln finanzieren.

Doch dank der Unterstützung der Saalesparkasse, konnten wir eine Spendenaktion über die Plattform „99Funken“ ins Leben rufen.



Wenn Sie uns also unterstützen möchten, so können Sie dies sehr gern tun über:

[www.99funken.de/bootssteg-fuer-unseren-verein](http://www.99funken.de/bootssteg-fuer-unseren-verein)

Jeder Euro ist willkommen und hilft uns dieses Projekt zu realisieren.

Vielen Dank und seglerische Grüße vom Geiseltalsee.

Die kleinen und großen Segler vom 1. SVG e.V.

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Lucie Lorbeer

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0171 4144053**

lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de  
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



### Bootssteg für unseren Verein

1. Segelsportverein Geiseltalsee e.V.



Ohne Steganlage ist der Segelsport für Kinder und Anfänger äußerst schwierig zu lernen, denn er dient dem Segelsetzen, Ablegen und dem sicheren Anlanden unter allen Wetterbedingungen. Er ist Grundlage einer sicheren Segelausbildung für Jung und Alt.

Finanzierungszeitraum: 27.08.24 - 02.12.24

Finanzierungssumme: 8.000 €

Projektlink: [www.99funken.de/bootssteg-fuer-unseren-verein](http://www.99funken.de/bootssteg-fuer-unseren-verein)

Eine Initiative der Saalesparkasse in Kooperation mit der GGD mbH.

**99 FUNKEN**



## SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

### Aktuelles

**Christine Fiedler ist nun Ehrenmitglied bei den Friesen**  
**Die engagierte und rastlose Übungsleiterin für Turnen und Gymnastik, Christine Fiedler feierte am 30. August ihren 75. Geburtstag im Kreise von Sportlerinnen und Sportlern und auch prominenten Ehrengästen, die mit Lob und Dank nicht sparten.**



Bevor der Friesenvorsitzende Thomas Wasner und sein Stellvertreter Michael Hofmann das Wort ergriffen, überbrachten die Ehrengäste Steffen Schmitz (Bürgermeister Stadt Braunsbedra), Günter Küster (Ortsbürgermeister Frankleben), Angela Heimbach (Präsidentin Kreissportbund Saalekreis), Martin Scheller (Geschäftsführer Landesturnverband Sachsen-Anhalt) und Ingrid Schmitz (Vorsitzende Reipscher Heimatverein) Glückwünsche.  
 Überrascht wurde Christine Fiedler auch von Kindern und Erzieherinnen aus der KITA MäuseLand Frankleben, die ihr ein musikalisch-sportliches Ständchen schenkten.



In seiner Dankesrede gab Friesenchef Thomas Wasner einen kurzen Einblick in das Sportlerleben der Jubilarin. Vereinsmitglied wurde Christine mit 3 Jahren, also vor 72 Jahren. Schon mit dem 14. Lebensjahr (1963) begann Christine als Übungsleiterhelferin für die damaligen Übungsleiter in der BSG Stahl Frankleben. Schon damals war sie sehr engagiert und half, wo sie gebraucht wurde. Sie blieb dem Sport treu und erlangte mit 28 Jahren (1977) die Übungsleiterlizenz und unterstützte die Abteilung Turnen und Gymnastik, nebenbei war sie auch als Handballerin aktiv. Nach der Wende nahm sich Christine dann vor allem der Kinder im Vorschulbereich an und ist somit die Eintrittskarte in unseren Verein, die jüngsten Turnkinder sind 2 Jahre. Das ist herausragend. Bis letztes Jahr betreute Christine auch noch eine Frauengruppe als Übungsleiterin, die sich

aber aufgrund des hohen Alters der Sportfreundinnen mittlerweile aufgelöst hat. Weiterhin betreut Christine die Projekte Mini- und Maxi-Kids des Kreissportbundes. Auch bei unserem diesjährigen 1. Franklebener Eiersuchen und Kinderfest hat uns Christine wieder hervorragend unterstützt und war mit ihrer Erfahrung eine wichtige Stütze. Auch ist Sie immer noch bei vielen Auftritten unterwegs, wie z. B. beim diesjährigen Stadtfest in Braunsbedra, wo sie eine Aufführung mit Ihren Sportkindern einstudiert hatte und das Publikum begeisterte. Auch beim Tag der Sportvereine des Kreissportbundes auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg ist Christine mit den Friesen dabei und für den Sport, unseren Verein und ihre Sportkinder aktiv.  
**Für ihre großen Verdienste und das nicht genug zu würdige ehrenamtliche Engagement im Verein und in der Gemeinde Frankleben wird Christine Fiedler zum Ehrenmitglied ernannt.**



Links Thomas Wasner und rechts Michael Hofmann

### Laufen

**Friesen auch beim 15. Merseburger Lions-Benefizlauf dabei**  
 Zum Ersten Mal liefen unser beiden Läufer Sarah Schwarzer und Steven Pasewaldt gemeinsam und das gleich für den guten Zweck beim 15. Benefizlauf des Lions Club Merseburg. Begleitet wurden die beiden von etlichen Friesenkindern und deren Eltern.



Bei hochsommerlichen Temperaturen war das Ganze kein leichtes Unterfangen.

Umso mehr gilt es das Antreten jedes Einzelnen zu respektieren und zu würdigen. Am Ende kamen die 17 Friesen auf beachtenswerte 91,5 Kilometer. Das Startgeld spendete wie die Jahre zuvor unser langjähriger Sportförderer ARS Betriebsservice. Mit 32 Runden (24 Kilometer) belegte Sarah Schwarzer in der inoffiziellen Gesamtwertung Platz 3 und mit Sabine Löschke (TSV Leuna) Platz 1 der Frauenstarterinnen.



**Kegeln**

Kegler trafen sich am 31.8.24 zum Sommerfest Organisiert vom Abteilungsvertreter Simon Wald trafen sich unserer Kegler zum Sommerfest um sich ein wenig auf die Saison einzustellen. Die Möglichkeit des Zusammenkommens wurde auch genutzt um etliche Kegler für Ihre langjährigen Verdienste auszuzeichnen.



Die Urkunden wurden standesgemäß vom Kegelerband um Marina Kriese überreicht. Auch wurde ein kleines Turnier gespielt wo aus allen drei Gruppen: Frauen, Senioren und Männern jeder gegen jeden gespielt wurde. Und es sollte sich zeigen, egal ob Frau oder Mann kegelt, am Ende wird abgerechnet. So trafen im Finale mit Lydia Fügner und Max Knopf beide Geschlechter aufeinander. Hier konnte Max Knopf sich knapp durchsetzen und den Wanderpokal gewinnen. Die beiden 3. Plätze belegten Dietmar Apitzsch und Alexander Bräunig. Es gab auch noch kleine Präsente, die Simon Wald organisierte. Zum Abschluss wurde noch schön gegrillt und der Abend in der gemeinsamen Runde genossen.



**Handball**

MJA und Frauen starten in das Abenteuer Oberliga Unsere beiden Teams in der Oberliga konnten nach Ihrer Vorbereitung in die neue Saison starten. Die MJA musste nach ihrem Testspielsieg gegen Landsberg gleich zum Favoriten um die Meisterschaft nach Dessau zur Jugendspielgemeinschaft Kühnau/Dessau, wo kein geringer als der Vater vom Silbermedaillengewinner im Handball bei Olympia Renars Uscins, Armands Uscins Trainer ist. Das zeigt die Ambitionen von Kühnau/Dessau. Nach 25 Minuten standen gerade mal 12 Gegentore auf der Anzeigetafel, was den Zusammenhalt in der Abwehr zeigt. Es wurden aber leider nur 5 Tore erzielt, was klar das Defizit aufzeigt. Der Respekt und vor der neuen Aufgabe gegen stärkere Gegner zu spielen zeigte sich hier deutlich. Das kann nur besser werden. In der zweiten Halbzeit steigerte man

sich zwar im Angriff konnte aber das Tempo nicht mehr mitgehen. So verlor die MJA am Ende mit 37:16. Am zweiten Spieltag kam dann der SV Irxleben nach Frankleben. Hier konnten sich die Jungs um Sven Demuth, Ben Müller und Thomas Wasner schon besser präsentieren. Wobei es wiederum im Angriff ha-perte, bis zum 4:4 in der 12. Minute konnte man das Spiel recht offen gestalten. Doch ein 5:0 Lauf der Irxlebener und die Rote Karte für Oskar Verchow ließ die Friesen dann wieder ins Hintertreffen geraten. So stand es dann zur Halbzeit 5:11. Nach der Halbzeit konnte man sich nochmal bis zur 43 Minute bis auf 3 Tore auf 14:17 annähern, verlor dann aber wieder den Faden und musste sich am Ende mit 16:24 geschlagen geben. Aufbauen kann man auf der Defensive, aber im Angriff muss mehr kommen.



konnten. Dann kam es zum Geiseltalsee-Cup in der Harry-Kaßler-Halle in Frankleben. Als Ausrichter brannten die Mädels natürlich auf Wiedergutmachung fürs letzte Jahr, als man das eigene Turnier nicht gewinnen konnte. Am Ende sollte es reichen und die Frauen wurden ungeschlagen Cup-Sieger und holten den Wanderpokal wieder nach Frankleben. Auch alle Helfer rund um den Geiseltalsee-Cup machten den Sonntag zu einem wunderschönen Ereignis in Frankleben.

Dann stand das erste Heimspiel in der Oberliga gegen die Frauen der SG Lok Schönebeck an. Nach einem anfänglichen Abtasten konnten sich die Frauen, um Torsten Langner und Anke Hoch, die zur neuen Saison das Trainerteam unterstützt, eine 3 Tore Führung bis zur 15. Minute zum 6:3 herausspielen. Diese 3-Toreführung konnte bis zur 25 Minute bis zum 11:8 gehalten werden. Doch ein 3:0 Lauf der Schönebeckerinnen vor der Halbzeit brachte dann den 11:11 Halbzeitstand. Nach der Halbzeit verlor man komplett den Faden und kam durch ein 5:0 Lauf der Schönebecker ins Hintertreffen. Beim Stand von 12:17 in der 40. Minute rappelten sich die Friesenfrauen aber nochmal auf und gingen durch einen 7:0 Lauf in der 50. Minute mit 20:18 mit 2 Toren in Führung.



Besser machten es unsere Frauen, die nach einem 2. Platz beim Salzlandcup, wo sich unsere Frauen nur dem Sieger HC Salzland mit einem Tor geschlagen geben mussten, das Vorbereitungsturnier um den Goitsche Cup in Wolfen gewinnen

Diese Führung gaben Sie dann bis zum Schluss nicht mehr ab und konnten Ihr erstes Spiel in der Oberliga mit 27:24 gewinnen. Jetzt muss nur noch das Publikum oberligatauglich werden und dann wird das eine tolle Saison für die Friesen.

*Thomas Wasner*  
Vereinsvorsitzender



**Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**Servietten**



**Bierdeckel**



**Roll-Up's**



**Banner**



**Schirme**





## VfL Roßbach 1921 e.V.

### Ein erlebnisreicher Monat August beim VfL Roßbach!!!

Im Monat August waren gleich mehrere Höhepunkte in der Abteilung Nachwuchs und Herrenfußball sowie in der Kindersportabteilung Mini und Maxi Kids angesagt. Gleich Anfang des Monats zum Trainingsauftakt der neu gegründeten Fußball G-Jugendmannschaft (Bambini) mit Neu Trainer Thomas Murke bekamen organisiert durch Ihren Trainer die kleinen persönlich vom Geschäftsführer der EMG aus dem Geiseltal Herr Götze einen Ballsack voller neuer Trainingsbälle überreicht, worüber sich die Jungen sehr freuten. Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr ist Training für Die Jungs oder Mädchen auf der Sportanlage des VfL!

Nur eine Woche später zum Training der G-Jugend fuhr pünktlich 16.30 Uhr der Chef der Fa. Alu Shine Felgenrevelung Herr Marcel Kupka aus Krumpa auf dem Sportgelände mit einem großen Quad vor und brachte die nächste Überraschung für die neue Mannschaft, ein Satz neue Mini Tore mit der Werbung ALUSHINE. Die Jungs staunten nicht nur über die Tore sondern natürlich auch über das große Quad von Herrn Kupka wie man im Foto erkennt. Vielen Dank beiden Sponsoren für die Unterstützung unserer neuen Bambinis!!



Am 13. August stand dann der nächste Höhepunkt beim VfL Roßbach an. Gegen 17.00 Uhr hatte sich die Präsidentin des KSB Saalekreis Frau Angela Heimbach angemeldet um diverse Auszeichnungen vorzunehmen. Als erstes gratulierte sie, in Anwesenheit der Übungsleiterinnen S.Landgraf, K.Pilz und K.Mai der Abteilung Kindersport Mini und Maxi Kids, den Vorsitzenden des VfL R.Eisenhut zum Erreichen des Zertifikates „Familienfreundlicher Verein“ im Saalekreis. Diese Auszeichnung ist ein weiterer im sportlichen sowie in familiären Bereich verbunden mit der Gewinnung von Kindern sowie Erwachsenen wichtiger und richtiger Schritt innerhalb unseres Sportvereines, bestätigte der Vorsitzende übereinstimmend mit seinen Vorstandsmitgliedern Beate Eisenhut und Birgit Gläsel. Nur in guter Zusammenarbeit und Kommunikation mit den einzelnen Sportabteilungen und deren verantwortliche Abteilungsleiter sind solche Ziele erreichbar. Dankeschön allen Mitgliedern dafür! Frau Heimbach bestätigte nochmals die intensive gute Arbeit der Abteilung Kindersport der letzten Jahre und die regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen

des KSB im Saalekreis durch diese Abteilung zur Präsentation des Vereins VfL Roßbach.



Die zweite Ehrung an diesem Nachmittag galt dem Jubilar Sportfreund H.J. Rausch, der im Monat August 2024 seine 60-jährige Vereinsmitgliedschaft beging. Dafür bekam er von der Präsidentin des KSB Frau Heimbach für seine sportlichen sowie ehrenamtlichen Tätigkeiten über Jahrzehnte hinweg für den Verein VfL Roßbach die Auszeichnung der „Goldenen Ehrennadel“ des Landessportbundes

Sachsen-Anhalt. Auch der Vorstand würdigte natürlich seine verdienstvolle Arbeit für den Verein mit einem Präsent. Vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit an H.J. Rausch. Natürlich war auch unser Ortsbürgermeister Herr Thomas Mai an diesen Tag mit präsent und würdigte die Leistungen der beiden Ehrungen. Zum Abschluss dieses Nachmittags gab es im Anschluss der Ehrungen noch ein Trainingsspiel unserer C-Jugendmannschaft, wo H.J. Rausch als Trainer fungiert, und ein Trainingsspiel der Herrenmannschaften mit unseren Freunden aus Reichardtswerben, mit denen wir im Nachwuchsfußball eng erfolgreich zusammenarbeiten, natürlich bei einem Kaffee einer Grillwurst und später bei einen Bier. Ein rundum gelungener Nachmittag in Zusammenarbeit mit der MZ ging zu Ende.



Am 20.8. um 16.30 Uhr fuhr dann das DFB Mobil für Nachwuchsmannschaften mit dem Trainergespann Günther vom DFB beim gemeinsam organisierten Training der F-Jugendmannschaft, trainiert vom langjährigen Nachwuchstrainer vom VfL Christian Franke und der G-Jugendmannschaft von Trainer Jhomas Murke vor. 90 min DFB Training mit vielen verschiedenen Übungen standen auf dem Programm. Die Kids hatten reichlich viel Spaß daran auch viele Eltern waren vor Ort. Der Imbiss hatte wie immer beim VfL geöffnet so das auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Bei hohen Temperaturen tollten sich die Spieler nach dem Training unter der Sprengeranlage des VfL und genossen die Abkühlung! Anschließend gab es noch ein Eis für jeden Trainingsteilnehmer vom VfL! Ein schöner Nachmittag für beide Mannschaften und Ihre Trainer. Pünktlich zum ersten Heimspiel der Saison 2024/2025 am 23.8. Freitags Abend unserer Herrenmannschaft war dann nochmal Herr Thomas Mai in Form als Sponsor seiner Generalvertretung der Allianz Versicherung auf dem Sportgelände und überreichte dem neuen Trainerteam Marcel Höhm und Matthias Taschner für ihre Mannschaft einen Ballsack neuer Trainingsbälle für die kommende Saison. Auch unser neuer Nachwuchstrainer Thomas Murke ließ es sich nicht nehmen, der Herrenmannschaft zwei neue Spielbälle zu besorgen und zusätzlich der neuen D-Jugendmannschaft ebenfalls einen neuen Spielball zu übergeben.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals im Namen des Vorstands bei allen Sponsoren, die den Verein schon länger treu unterstützen und bei allen dazu gewonnenen Sponsoren sowie neuen Mitgliedern, die unserem Verein beigetreten sind, danke sagen!

Bleibt gesund – im Sportjahr 2024 allen den erhofften Erfolg!

Ronald Eisenhut  
Vorstand



## Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. - Teil 29

### Die sportliche Nutzung des Großkaynaer Sees – Surfen auf dem Südfeldsee (1)

Wie der Surfer Jürgen Schmidt berichtet, war es in der DDR nicht so einfach, an ein Surfbrett zu gelangen. Entweder man entschied sich für den Kauf eines Brettes für den stolzen Preis von 2.500 Mark der DDR aus der Konsumgüterproduktion des VEB Waggonbau Ammendorf, oder man baute sich in zeitaufwendiger Arbeit Schicht für Schicht aus Polyester und Glasfasermatten sein Brett selbst. Dann fehlten aber immer noch der Mast, Segel, Schwert und der Anzug. Ein mühsames Geschäft, durch das sich aber die begeisterten jungen Fans nicht von ihrem Sport abhalten ließen.

Mit dem Fall der Mauer war die Materialfrage geklärt. Die Welt stand offen. Es war nur noch eine Frage des Geldes, an welchem Meer und an welchem Surfstrand das Brett zu Wasser gelassen werden konnte.

Aber Arbeit und Geld für große Reisen war nicht mehr für alle selbstverständlich. Also wurde verstärkt darüber nachgedacht, wie man die Möglichkeiten vor der eigenen Haustür besser und vor allem auch dauerhaft nutzen konnte. Die Gedanken wurden auch dadurch befördert, dass im Sommer 1993 plötzlich die Zufahrt zum See durch die Errichtung eines Sperrgrabens nicht mehr möglich war. Sollten die Sportler nun ständig ihre Surfbretter und weitere Ausrüstung zu Fuß zum See schleppen? Uwe Wersig und Jürgen Schmidt war klar, dass das Problem dauerhaft nur durch die Organisation der interessierten Sportler in einer Surfgemeinschaft gelöst werden konnte. Das war die Geburtsstunde der eigenständigen Abteilung Surfen innerhalb des Sportvereins Großkayna.

Nach Beratung der Leitung des Sportvereins mit der Bürgermeisterin von Großkayna über die Nutzung der Wasserfläche des ehemaligen Tagebaus Kayna-Süd für den Surfsport wurde am 01.01.1994 die Abteilung gegründet. Gründungsmitglieder waren neben den beiden Ideengebern Henryk John, Rene Werner, Oliver Krulick und Rene Fröhlich. Im Jahr 1995 stießen weitere Surfer zur Abteilung, unter anderen Jörg Buschmann, Jochen Dunzel, Dieter Rossol und Karl-Werner Panzner. Die erste Abteilungsleitung bildeten Uwe Wersig, Jürgen Schmidt und Peter Fröhlich.

Der bisherige Standort für den Wassersport in der Nordwestecke des Sees war aufgrund der Windverhältnisse nicht optimal für die Surfer. Sie machten sich auf die Suche nach einem anderen Platz. Es kostete einige Mühe, den verantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Braunsbedra davon zu überzeugen, einer Planänderung zur Umsiedlung des Surfstützpunktes an das nordöstliche Ufer zuzustimmen.



Hier soll der Surfstützpunkt entstehen

Das Ergebnis fand seinen Niederschlag in dem bereits genannten Pachtvertrag mit der LMBV, der vom Vorsitzenden des Vereins Hartmut Tauber am 28.10.1997 unterschrieben wurde. Für die 1000 m<sup>2</sup> Fläche war eine Jahresmiete von 1.200 D-Mark fällig, wobei jegliche entstehende Kosten für die Versorgung des Grundstückes, wie z. B. mit Strom und Wasser vom Pächter zu tragen waren.

Falls erforderlich, hatte der Pächter in seinem Namen und zu seinen Lasten selbständig Lösungen in Abstimmung mit dem Verpächter zu schaffen. Sechs Jahre später wurde der ebenfalls bereits erwähnte Kaufvertrag geschlossen.

Auf der Grundlage des Pachtvertrages verfügte die Abteilung Surfen endlich über ein eigenes Grundstück. Die Euphorie war riesig.

Die Ideen und Wünsche überschlugen sich. Aus dem geplanten diebstahlsicheren Container für die Surfausrüstungen wurde gedanklich ein eingeschossiges Haus. Auf dem Tagebaugelände mit den Abraumböschungen sah schon mancher einen Speedkanal entstehen.

Langsam zog Realismus ein und Bauingenieur Jürgen Schmidt erstellte ein Projekt für ein Gebäude, das den Anforderungen der Surfer entsprach. Nach Erteilung der Baugenehmigung erfolgte anlässlich des 75. Jahrestages des Bestehens des Sportvereins der erste Spatenstich.

Die Grundsteinlegung wurde durch den Großkaynaer Kegeweltmeister Andreas Kühn wenig später vorgenommen.

Mit zwei Betonmischern und zwanzig Leuten begannen noch im Winter die Fundamentarbeiten. Sehr vorteilhaft wirkte sich der hohe Anteil von Handwerkern an den Mitgliedern der Abteilung aus, so dass die Arbeiten zügig vorangingen. Da die finanziellen Mittel knapp waren, stand von Anfang an der Einsatz von Manpower an erster Stelle.

Einen Höhepunkt stellte das Richtfest dar. Fachkundige Surfer zimmerten den Dachstuhl zusammen und setzten die Richtkrone. Aus gegebenem Anlass genehmigten sich die Mitglieder der Abteilung ein Spanferkel, etwas Bier und einige andere Getränke.



Pause am Bau

Am 5. September 1998 fand nach etwas mehr als einjähriger Bauzeit die Einweihung durch den Landrat Tilo Heuer statt.

Die Mitteldeutsche Zeitung schrieb damals: „Insgesamt wurden 330 Arbeitstage, das entspricht 10.000 freiwilligen Stunden an dem Objekt geleistet“ sagte Hartmut Tauber, Vorsitzender des Sportvereins, in seiner Ansprache. Jedes Mitglied der Abteilung Surfen habe somit 13 bis 15 Tage uneigennützig am Bau mitgearbeitet. (...) Mit dem Haus, in dem nicht nur die Sportgeräte untergebracht sind, sondern auch das Vereinsleben statt-

finden soll, habe man einen Wert von 120.000 Mark geschaffen, wovon 25.000 Mark für Material investiert wurden. Diese Summe wurde zum großen Teil von den Sportlern selbst eingebracht. Zudem gab es einen Zuschuss von der Kommune in Höhe von 7.000 Mark und 5.000 Mark vom Landessportbund.“ Der Bürgermeister von Großkayna Wilfried Burkhardt wies in seiner Ansprache auf die besondere Bedeutung des Baues für die Entwicklung des Südfeldsees hin: „Der Surfstützpunkt ist ein Anfangsbaustein.“ (Bild 3)

te dienten dem weiteren Ausbau des Surfstützpunktes, der Gestaltung des Umfeldes um das Gebäude und der Freiflächen bis zum Seeufer.

(Der Beitrag wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.)

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.



Geschafft!

## Kanuten SV Großkayna 1922 e.V.



Im August bereiteten sich die Kanuten des SV Großkayna 1922 e.V. auf den „3. Großkaynaer See - Pokal“ vor.

Am 24.08. kamen SUP - Sportler aus Sachsen - Anhalt und Berlin und traten an, am Großkaynaer See den Kampf um den gleichnamigen Pokal aufzunehmen. In den Disziplinen Sprint und Board - Cross kämpften die Teilnehmer um Punkte für ihre Teams. Mit rund Fünfzig Starts waren die Rennen im Nachwuchs - und Erwachsenenbereich gut besetzt.

Die Gastgeber sind angetreten den Pokalsieg vom letzten Jahr zu wiederholen. Die Teams der Wasserfreunde Spandau 04, das Team der Abteilung Drachenboot des SV Großkayna sowie die Renngemeinschaft Saalekreis aus Teilnehmern des TSV

Leuna, der Fechtgemeinschaft Merseburger Raben und des Kanu-Club Bad Dürrenberg, wollten den Gastgeber im Kampf um den Pokal 2024 herausfordern.

Im Sprint gingen die Gastgeber mit 52 Punkten vor Spandau und Abteilung Drachenboot mit jeweils 24 Punkten in Führung. Die Renngemeinschaft Saalekreis kam auf 13 Punkte.

Bei den Board - Cross Rennen starteten 4 Teilnehmer gleichzeitig auf einem Parcours mit 4 Bojen. Die Bojen mussten mit einer 360 ° Wende jeweils 2 mal rechts bzw. 2 x links umfahren werden. Dieses Rennen wurde mit großer Anspannung erwartet. Diese Disziplin wird seit diesem Jahr im SUP - Sport vorrangig im Wildwasser ausgetragen. Es zeigte sich aber auch auf dem Großkaynaer See kam diese Disziplin gut an und sorgte für Spannung. Eine kurze Unachtsamkeit oder ein taktischer Fehler sorgte für Überraschungen im Ziel. Am Ende hatten auch hier die Gastgeber in der Gesamtabrechnung die Nase vorn und holten erneut den Gesamtsieg mit 95 Punkten vor Berlin mit 45 und den Team der Abteilung Drachenboot mit 39 Punkten. Das Team Saalekreis kam auf Rang 4 mit 21 Punkten. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die kompletten Teams, unabhängig von der Einzelplatzierung, mit dem Pokal für die Sieger und die platzierten geehrt und jedes Teammitglied bekam seine Medaille in Gold, Silber oder Bronze für seinen individuellen Beitrag für das Gesamtergebnis seiner Mannschaft. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf die 4. Auflage des Großkaynaer Seepokal 2025.

Hartmut Becker



v. l. Neo Linus Knorr, Luca Dittmar, Hannes Walther Fotos: Katrin Dittmar und Hagen Jauck



## Bergmannschor Geiseltal e.V.

Wer den Namen Bergmannschor Geiseltal hört denkt sicherlich, altbacken, wenig modern, schwarze Uniform und alte Leute. Doch wir sind genau das Gegenteil davon. Neues Repertoire, moderne Lieder, gemischtes Alter und einen „rollenden“ Chorleiter.

Wer jetzt glaubt, dass „rollend“ beleidigend wäre, hat unseren Chorleiter Hr. Ilja Scherdin noch nicht erlebt. Eine plötzliche Erkrankung zwang Ilja in den Rollstuhl.

Von Aufgeben war danach keine Spur und so kämpfte er sich zurück in ein wundervolles Leben, mit viel Optimismus und dem Herz am richtigen Fleck. Ilja inspirierte, und inspiriert auch hoffentlich noch lange, seinen Chor mit seiner fröhlichen und ehrlichen Art, sodass es an der Zeit war, ihm etwas zurückzugeben. So kam uns der Ehrenamtspreis „Leuchtfeuer“ wie gerufen.

Ilja ist ein Leuchtfeuer in dieser Gesellschaft. Er hat für seinen Chor immer ein offenes Ohr und auch der ein oder andere Migrant, welcher durch Ilja betreut wird, hat schon unsere Proben belebt.

Das „Leuchtfeuer“ wurde extra aus Dresden nach Blösien gebracht und von Hr. Eissner, Firma Pokale Meier Dresden, mit dem gesamten Chor übergeben. Vor Freude fehlten Ilja direkt die Worte.



Ilja Scherdin erhält überhaupt den 1. Ehrenamtspreis „Leuchtfeuer“ von Pokale Meier Dresden, denn dieser Preis wurde im Jahr 2024 zum ersten Mal ausgelobt. Umso mehr freuen wir uns, dass dieser Preis direkt nach Blösien gegangen ist.

„Wir sind stolz auf Dich Ilja“ deine Chormitglieder

## Musiknachmittag am 13.08.2024 bei der Volkssolidarität Großkayna

Liebe Leser und liebe Leserinnen, 33 Grad im Schatten – der heißeste Tag im August. WOW!!! Auch die Temperaturen schreckten unsere Mitglieder nicht ab, das Musikevent der Musikschule Fröhlich zu erleben. Das Treffen ist für unsere Mitglieder so wichtig. Soziale Kontakte im Alter zu erleben, um nicht zu vereinsamen.

Unser Vorstandsvorsitzender Hartmut Schunke begrüßte alle Mitglieder herzlich und stellte die drei Mitglieder der Musikschule Fröhlich vor. Drei nette junge Leute mit viel Elan. Bevor es zum Kaffeetrinken kam, stellte Hartmut Schunke ein neues Mitglied der Volkssolidarität vor, Frau Ruth Roschk. Mit Beifall aufgenommen von allen Mitgliedern.

Irene Nöhring stimmte dann das Geburtstagslied an und beglückwünschte alle Geburtstagskinder vom 17.07. bis 13.08.2024. Trotz Wärme trällerten alle los. Es war auch sehr viele Mitglieder anwesend. An das Heimatfest am 30.08.2024 wurde erinnert – vom Verein wird das Blasorchester Schnellroda organisiert. Wäre schön, viele Mitglieder zu sehen. Bevor unsere drei Akkordeonspieler loslegten, wartete Kaffee

und Kuchen auf uns. Das Stück Pflaumenkuchen von Andrea war lecker und schmeckte auch bei der Wärme. Danke!

Nun versüßten uns die drei jungen Leute den Nachmittag mit einer musikalischen Reise durch die Heimat. Die Reise begann mit einer „Weißen Taube“, „Wasser“, „Glück“ und „Am Strand von St. Tropez“. „Schöne Fischerin“ und „Walzer“ beflügelten uns weiter. „Nordseewellen“, „Blumen aus Amsterdam“, „Polka“, „Schützenliesel“ und „West Virginia“ rundeten es ab.

Da die Stimmung so gut war, gab es zum Schluss ein Medley von Roland Kaiser, wo die Mädels mitsangen. Tolle Leistung von den drei Musikern der Musikschule Fröhlich.

Viele Getränke waren vorhanden und auch nötig. Wir haben den Nachmittag nicht bereut. Es kühlte sich etwas ab und jeder freute sich auf das Abendessen - Kartoffelsalat mit Bockwurst, Schnitzel oder Lachs. Der Heimweg war schon angenehmer. Für die weiteren heißen Tage passt alle gut auf euch auf. Nach dem Heimatfest sehen wir uns im September wieder. Bis bald.

Elke Reifarth



Fotos: Manfred Marx

**Verteilung  
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

## Schulen und Kindergärten

### Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ zum siebten Mal mit dem Titel „Gesunde Schule“ ausgezeichnet

Am 29. August 2024 hat die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ in Braunsbedra sich erfolgreich dem Rezertifizierungsverfahren für das Qualitätssiegel „Gesunde Schule“, welches von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. durchgeführt wird, gestellt und wurde somit als erste Schule Deutschlands zum siebten Mal mit dem Titel ausgezeichnet. Seit 2005 nimmt die Schule alle drei Jahre am Auditverfahren teil. Bisher konnte dieser Titel immer erfolgreich verteidigt werden. Wichtig für die Auditoren im letzten Verfahren war die gesundheitsförderliche Gestaltung des Schulalltags. In diesem Zusammenhang konnte die Schule mit Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit, wie beispielsweise das wöchentlich stattfindende Anti-Mobbing-Projekt oder die Streitschlichterausbildung, punkten. Aber auch das große Engagement im Rahmen der intensiven Berufsvorbereitung sowie die umfangreiche Einbindung sportlicher Aktivitäten und Veranstaltungen in den Schulalltag, wurde lobend hervorgehoben. „Wir sind stolz auf das Erreichte und bedanken uns bei allen Akteuren, die uns in den vergangenen 20 Jahren begleitet und unterstützt haben“, betonte die Schulleiterin Elke Krumbholz.



### Hort Braunsbedra

#### Sommerferien im Hort Braunsbedra

Geschafft ... die Schulzeit ist vorbei und die langersehnten Sommerferien klopfen an unsere Tür. Mal sehen, welche Überraschungen und Höhepunkte diesmal auf die Hortkinder warteten. Den Anfang machten in der ersten Ferienwoche viele fleißige Hände beim Herstellen von Spielen. Zu allererst bastelten wir aus Klopapierrollen coole Fangbecher. Eine gute Auge-Handkoordination war hier von Vorteil, wenn der Ball im Ziel ankommen sollte. Aus Papptellern zauberten wir tolle Frisbeescheiben. Damit wir sie nicht verwechseln konnten, malte jeder seine Scheibe individuell mit verschiedenen Mustern an. Ausgetestet wurde die Flugfähigkeit auf unserem großen Schulhof. Für wen das alles noch nichts war, vielleicht überzeugte unsere Schleuder aus Eisstielen den letzten Skeptiker. Der Ausflug in dieser Woche ging zum Petersberg bei Halle. Hier erkundeten wir den Tiergarten mit seiner Vielzahl an unterschiedlichen Bewohnern. Kaum erwarten konnten wir den Besuch der Sommerrodelbahn. Hier ging es in rasanter Abfahrt und unter viel Geschrei wieder zurück ins Tal. Auch in diesen Ferien organisierte Fr.Wust und ihr Team aus der Bücherei wieder abwechslungsreiche und spannende Besuche in der Bücherei für uns. In dieser Woche war der offene Kanal Merseburg-Querfurt zu Gast. Ein Team von Medienpädagogen startete mit den Hortkindern ein vielversprechendes Medienfest. Alles unter dem Thema „Was ist Nachhaltigkeit? Wie erstelle ich ein sicheres Passwort? An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder ausprobieren. Ob als Tontechniker, Sprecher eines eigenen Podcast oder kreativ beim Erstellen und Basteln von Pixelbildern. Für diesen tollen Vormittag sagen die Hortkinder, „DANKE“ bei allen, die das ermöglicht haben. Unsere vorhandene oder auch nicht vorhandene Kondition und Ausdauer stellten wir beim Zumba unter Beweis. „Gut zu Fuß“ war das Thema in unserer zweiten Ferienwoche. Wer schon einmal im Urlaub wandern war, weiß das ein guter Wanderstock sehr von Nutzen sein kann. Wir machten uns auf den Weg in den Park und hielten fleißig Ausschau nach einem passenden Exemplar. Wieder im Hort angekommen, bearbeiteten wir unseren Stock mit Feile, Messer, Säge und Schleifpapier. Wem dies alles zu anstrengend war, konnte aus seinem Stock auch ein „Sockenpferd“ herstellen. Hierfür benötigte man eine Socke für den Kopf die ausgetopft wurde und etwas Wolle für die Mähne.

Im Anschluss wurden Socke und Stock verbunden, so dass unser Pferd seine Form erhalten hat. Unsere Rucksäcke mit Essen und Trinken packten wir am Mittwoch für unseren Ausflug nach Weißenfels. Ein Besuch im Schloss und im Heimatnaturgarten war unser Ziel. Im Schloss hatten wir eine Führung durch die Kirche und wir schauten uns auch die dortige Schuhausstellung an. Als Andenken daran, konnte sich jeder als Mitbringsel eine Kette mit Schuhanhänger basteln. Bestaunt haben wir auch das Märchenprojekt einer 9. Klasse aus Weißenfels. Hier waren unterschiedliche Märchen dargestellt, die wir versucht haben alle zu erraten. Natürlich war das für uns kein Problem und wir haben als Ratefüchse das Schloss verlassen. Den Naturgarten durchstreiften wir im Anschluss, bevor der Bus uns wieder in unserem Heimathafen Braunsbedra absetzte. Während der gesamten



Woche waren Hortkinder in der Bücherei zu Gast und nahmen an einem Projekt des offenen Kanals Wettin teil. Das Team vom Jugend- und Medienzentrum Das Nest e.V. unter Anleitung von Martin und Nick gaben uns Einblicke in die Arbeit, wie ein Film zu Stande kommt. Den Kindern bereitete es viel Freude, die einzelnen Schritte selbst zu übernehmen. Es wurden die Spielfiguren aus Knete hergestellt, eigene Musik produziert und Texte eingesprochen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und der Bücherei bzw. dem Jugendclub Braunsbedra für die Organisation und Bereitstellung der Räumlichkeiten. Die Farbe grün spielte in der 3. Ferienwoche die Hauptrolle. Viele Dinge aus der Natur begleiteten uns dabei beim Basteln mit Pflanzen und Naturmaterialien. Wir stellten Salzteig her und aus diesem haben wir mit Ausstechern Blüten gezaubert. Diese wurden dann bemalt und als Anhänger für eine Kette genommen. Mit selbstgepflückten Blumen verzierten wir Vasen, die wir vorher aus Pappe hübsch gestaltet haben. Kein besserer Ort passte in dieser Woche zum Thema, als unser Ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg. Eine bunte Vielfalt und Blütenpracht erwarteten uns auf unserem Rundgang. Keinen Hehl daraus machten wir, dass die dortigen Spielplätze und Spielmöglichkeiten eine größere Anziehungskraft auf die Kinder hatten, als das Bestaunen und Bewundern der Blütenpracht. Trotz allem ein gelungener Tag und auf alle Fälle einen Ausflug wert. Am Mittwoch hatten wir Besuch von dem Schriftsteller Jens Reinländer. In kurzweiliger und spaßiger Atmosphäre stellte er uns sein neues Buch, „Warum machen A und O zwei Köche froh“? vor. Mit Hilfe dieser Geschichte erklärte er, wo unsere Buchstaben herkommen und wie unsere Schrift entstanden ist. Kulinarischer Höhepunkt war unser selbst hergestelltes Pesto aus frischen Zutaten. Basilikum, Pinienkerne, Parmesankäse und Olivenöl – mehr brauchten wir nicht, um das leckerste Pesto aller Zeiten herzustellen. Bis auf ganz wenige Ausnahmen waren auch bereit alle zu kosten und es gab auch eine kleine Kostprobe mit nach Hause. Das Thema, „Tiere“ durfte bei unserer Sommerferienplanung nicht fehlen. Basteln und Streicheln waren dabei einige Stationen, die uns in dieser Woche begleitet haben. Die Aktivitäten des ersten Ferientages fielen zwar nicht unter das Motto, aber die „Resteverwertung“ von Obst und Gemüse aus unserem Schulgarten lag uns allen am Herzen. Wir ernteten Zwiebeln, aus denen zauberten wir leckere Zwiebelringe im Teigmantel. Die Bohnen verarbeiteten wir zu Salat und die Kohlrabis ließen wir uns als kleinen Snack zwischendurch gut schmecken. Unser Versuch eigene Butter herzustellen war ein voller Erfolg. Wir hatten zum Schluss Butter in Überfluss und mussten uns noch dafür was einfallen lassen. Selbstgebackenes Brot fanden wir eine gute Idee. So gab es leckere Butterschnitte für alle, die probieren wollten. Den Rest der Butter benötigten wir zum Backen von herrlichem Apfelkuchen. Da wir gerade mit vollem Eifer dabei waren, probierten wir auch noch Pferdekekse. Diese haben wir dann auf dem Pferdehof in Braunsbedra verteilt. Danke an Frau Sobolewski und ihrem Team für den tollen Vormittag, den wir dort verbringen durften. Auf dem Rückweg haben wir noch Station im Park gemacht. Wir suchten uns ein schattiges Plätzchen und verspeisten bei dem Picknick unseren Apfelkuchen. Als Bastelangebot dieser Ferienwoche konnten die Kinder aus CDs Tiere zaubern. Hier waren Fische und Schildkröten die beliebtesten Motive. Natürlich war auch in dieser Woche ein Ausflug geplant. Unsere Reise führte uns nach Halle auf die Peißnitzinsel. Da wir schon „alte Hasen“ sind, wussten wir genau in welche Richtung wir laufen mussten, um die dortigen Spielplätze in Beschlag zu nehmen. Bei den unterschiedlichen Angeboten, war für jeden etwas dabei, wo man spielen, toben und Spaß haben konnte. Zum Abschluss dieser Woche besuchte uns auch einer von den vierbeinigen Mitbewohnern von unserer Erzieherin Frau Ertel. Ihr Hund diente uns als lebendiges Anschauungsobjekt. Sie erklärte uns viel über das Verhalten und den Umgang mit Hunden. Wer wollte durfte ihn auch streicheln. Manch einer überwand hier seine Angst – Respekt vor dieser Leistung. Langsam nähern wir uns dem Feriende an. Mit einer Fußballwoche starteten wir in den Endspurt. Flinke und geschickte Finger benötigten wir beim Falten von Fußballtrikots in Origamitech-

nik. Falls Interesse an einer Fußballlampe besteht, konnte hier ebenfalls dran gewerkelt werden. Aus Luftballons, Papier und Kleber wurde die runde Form gezaubert. Anschließend wurde mit vielen bunten Schnipseln die Form verschönert. Sportlich unterwegs waren wir bei unserem Ausflug nach Halle.

Wir testeten die Minigolfanlage am Hufeisensee und versuchten uns beim Fußballgolf. Bei beiden Sportarten waren eine ruhige Hand bzw. ein ruhiger Fuß und eine große Portion Glück von Nöten, um die kleinen und großen Bälle in das Ziel zu befördern. Im Anschluss daran, war auch noch eine kleine Abkühlung der Füße im See drin, bevor uns der Bus wieder nach Braunsbedra brachte. Keine Woche bei uns in den Ferien, ohne dass ein Besuch der Bücherei geplant ist. Für diesen Tag hatte sich Fr. Wust und ihr Team was ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem Thema, „Märchen“ waren verschiedene Stationen zu absolvieren. Hier waren Köpfcchen, Sensorik der Füße beim Erfühlen von Buchstaben und eine ruhige Hand beim Bogenschießen erforderlich. Leckerer Abschluss dieser Woche war unser Fußballkuchen, den sich alle gut schmecken ließen. Fester Höhepunkt der letzten Ferienwoche ist immer unser Ferienhortabschlussfest.



Mit der Kutsche ging es von der Schule aus Richtung Pferdehof.



Dort angekommen durften wir hoch zu Ross eine Runde über den Platz drehen. Danke an das gesamte Team des Pferdehofes sagen die Hortkinder. Zurück in der Schule erwartete uns auf dem Schulhof eine Hüpfburg, Kinderschminken und wer Lust auf Tattoos hatte, konnte sich hier ebenfalls verschönern lassen. Bei einem leckeren Eis haben wir den schönen Tag ausklingen lassen. Zumba Zeit war am Ende der Woche und wir ließen unsere müden Knochen im Takt der Musik ordentlich kreisen. Die verbleibenden Tage nutzten wir, um unsere angefangenen Bastelarbeiten alle zu beenden. Unsere Schulanfänger begrüßten wir am Donnerstag und Freitag bei uns in der Schule. Wir nutzten die kurze Zeit zum gegenseitigen „beschnuppern“ und Kennenlernen.

So das waren unsere 6 erlebnisreichen Ferienwochen. Nun fängt der Ernst des Lebens wieder an. Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start und weiterhin viel Spaß und Freude am Lernen.

*Eure Horterzieher aus dem Hort Braunsbedra*

## Kita Steppke Braunsbedra

Im August und September beschäftigten wir uns mit dem Projekt „Raupe Nimmersatt“. Wir beobachteten täglich die Verwandlung von der Raupe zu einem wunderschönen Schmetterling. Jede Woche warteten neue, spannende Angebote auf die Kinder und jeder Gruppenraum wurde toll gestaltet. Jedes Kind konnte seine eigene Raupe selbst anfertigen, wir sangen viele Lieder und bekamen sogar eine Buchvorstellung von Frau Wust aus der Bücherei. Als Gemeinschaftsarbeit entstand aus zahlreichen Handabdrücken die längste Raupe und in einem Experiment ließen wir magische Wasserrampen entstehen. Beim Kuchen backen halten alle fleißigen Kuchenbäcker mit und am Ende ließen wir uns die leckeren Raupen schmecken. Die Kinder beobachten jetzt noch intensiver die Natur, wo sich vielleicht eine Raupe versteckt hat oder ein wunderschöner Schmetterling zu sehen ist.

Viele Grüße von den Steppke's



## Kita Mäuseland Frankleben

Was? Sommerferien schon vorbei?

Wie schnell ist doch die Zeit vergangen ...

Wir Hortmäuse starteten kreativ in die Ferien und haben T-Shirts im Graffiti Stil gestaltet. Frau Wust von der Bibliothek in Braunsbedra hatte sich wieder etwas ganz Tolles einfallen lassen und das Projekt „Papierschröpfen“ mit uns durchgeführt. Wir hatten richtig tolle Naturpapiere nachhaltig hergestellt. Und da uns unser schönes und sauberes Frankleben sehr am Herzen liegt, ging's auch wieder zum Müll sammeln durch den Ort bis hin zum Geiseltaalsee. „Rette sich, wer kann“ war das Motto einer unserer Ferienwochen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frankleben hatten uns eingeladen, zwei Tage mit ihnen zu verbringen. Sie haben uns gezeigt, was ihre Aufgaben sind und wie sie tapfer das Leben der Menschen und auch Tiere retten. Natürlich mussten unsere kleinen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit anpacken. Das hat allen Riesen Spaß gemacht. Ein Highlight war natürlich das Feuerwehrauto. Was es da so alles zu entdecken gab, lies die Mäuseäuglein hell erstrahlen. Und das beste war... sie haben sogar für uns gekocht. Was es gab wollt ihr wissen? Natürlich Nudeln mit Feuerwehrsoße :-)

Auch unsere lieben Polizeibereichsbeamten aus Braunsbedra kamen mit ihrem Polizeiauto vorbei und haben mit uns geübt, wie

man richtig über den Fußgängerüberweg geht. Das war ganz wichtig, da viele unserer Hortmäuse täglich auf ihrem Schul- und Nachhauseweg den Fußgängerüberweg überqueren müssen. Auch haben sie mit uns das Verhalten beim Schulbus fahren besprochen und uns aufgezeigt, was alles passieren kann, wenn man die Busregeln nicht befolgt. Das DRK Merseburg hatten wir uns auch eingeladen. Sie kamen mit ihrem Rettungswagen zu uns. Das war interessant. Was alles für Geräte und Verbandsmaterial in einen Krankenwagen passen. Hier staunten alle Mäusekinder und auch ihre Mäuseerzieher nicht schlecht. Wir konnten sehen, wie unsere kleinen Mäuseherzchen schlagen. Sie haben uns gezeigt, wie Verbände angelegt werden und wie man „Erste Hilfe“ leistet. Zum Abschluss gab es für alle noch ein kleines Geschenk. Man war das eine aufregende Woche. Also immer schön fit halten. Und weiter ging's sportlich. Unsere Sportwoche begann mit einem Karate - Schnupper - Training. Sensei Leon hat uns die Techniken und Regeln des Karate beigebracht. Wir kamen ganz schön ins Schwitzen. Das Line - Dance - Training mit Nancy hat uns richtig gefordert und viel Spaß gemacht. Dann hat uns Herr Leopold vom SV Friesen Frankleben in der großen Turnhalle erwartet und mit uns Handballtraining gemacht. Wir kamen ganz schön aus der Puste, trotz dass viele unserer Hortmäuse schon aktiv in unse-



rem Verein Handball spielen. Noch eine Fahrt nach Wunsch zum Strohballenhaus und einen richtig schönen Tag dort verbracht und dann ging es endlich ans Koffer packen. Die Zeit für unsere Hortfahrt war endlich gekommen. Der krönende Abschluss unserer Sommerferien war wieder unser gemeinsamer Urlaub in der „Tabakstanne“ in Thalheim. Dort angekommen, wurde das Gelände erkundet, die Zimmer bezogen und die vielen Spielmöglichkeiten getestet. Da dort auch ein Volleyball - Trainings - Camp anwesend war, waren unsere Hortmäuse gleich angesteckt und auf dem Volleyballfeld nicht mehr zu bremsen. Ein Besuch in unserem Lieblingskühstall, dem „Rößler - Hof“ in Burkhardtsdorf, sowie ein Besuch im Spaßbad in Jahnsdorf durften auch nicht fehlen. Zum Abschluß unserer super schönen und spaßigen Woche gab es einen Grillabend gemeinsam mit den Volleyballern und ein Feuerchen mit Stockbrot und Marshmallows. Lecker lecker ...

Wir hatten wirklich eine sehr schöne und unvergessliche Zeit und danken von all unseren Mäuseherzen allen, die dazu beigetragen und uns unterstützt haben.

**DANKESCHÖN** an:

all unsere **Hortmäuseeltern** und die **Mäusemutter Daniela Dobe**

**Heike Wust, Mariana Kirk und Sybille Grosser** von der Stadtbibliothek Braunsbedra **Christian Friebe, Robert Kraneis und Christian Barnickel** von der Freiwilligen Feuerwehr Frankleben **Dirk Niedermayr** und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großkayna

**POK Rene Hartmann & Frau PHMin Annette Hesse** von der Polizei Braunsbedra

**Denis Dobe und Christian Loß** vom DRK Merseburg

**Sensei Leon Schiller und Lucy Li Schiller** von der Kampfkunstschule MAT Schiller

**Nancy Winter** für das Line - Dance - Training



**Bernd Leopold** vom SV Friesen Frankleben  
**Ute Oltersdorf** von der „Tabakstanne“ Thalheim  
**Danke** auch an **Heidi und Kenny** vom Hort Braunsbedra für eure tatkräftige Unterstützung  
**Danke** an Claudia Panser für die Rollstuhlrampe  
**Es ist schön, dass wir euch haben!**

*Eure Hortmäuse und ihre MäuseerzieherInnen vom Mäuseländ*

## Allgemeine Informationen

*Hochzeitsmesse*

ZENTRALWERKSTATT  
 PFÄNNERHALL  
 BRAUNSBEDRA

SEPTEMBER

SONNTAG *22* 10-16 UHR

2024

BRAUTMÖDENSCHAU  
 FÜR BRAUT UND  
 BRÄUTIGAM

EINTRITT IST FREI!

Mücheln Reiterverein St. Ulrich e.V., Schloßstr. 4 in 06249 Mücheln

**Flohmarkt**  
 Kindersachen, Spielzeug & alles Rund um's Pferd u.v.m.

**21.09.24**  
 13 - 18 Uhr

- Eintritt frei
- Aufbau für Verkäufer ab 11 Uhr
- Standgebühr 10€
- Standplatz max. 2m
- Anmeldungen möglich unter Tel. 0172/6172442

**Spaß & Unterhaltung**

- Kinderschminken
- Ponyreiten
- Stallbesichtigungen
- Tombola
- Basteln

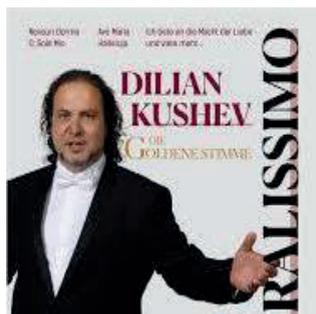
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt:

- Kuchenbasar & Kaffee sowie leckeres vom Grill & Getränke
- Erlöse kommen dem Verein zugute!!!

•

Sollte das Wetter nicht mitspielen, dient unsere Reithalle als Ausweichmöglichkeit!

## Konzert mit Dilian Kushev in der Franklebener St. Martini Kirche



Ort: Kirche Frankleben  
 Datum: 20.10.2024  
 Zeit: 15.00 Uhr

Am Sonntag, dem 20.10.2024, gibt der bekannte Sänger Dilian Kushev (die goldene Stimme aus Bulgarien) ein Konzert in der Franklebener St. Martini Kirche. Er singt geistliche und weltliche Arien und Lieder aus aller Welt. Zum Programm gehören bekannte Werke wie: Ich bete an die Macht der Liebe; Nessun dorma aus Turandot; O, sole mio; Hallelujah; Ave Maria, Wolgalied und viele andere Werke. Der Werdegang des 1974 geborenen Profi-Sängers begann schon früh. Er wurde während seines Studiums an der National Music Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frankreich, Dänemark, Schweiz und Deutschland. Er ist Preisträger des Royal College of Music London. Dilian Kushevs Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit umfangreichem Lob der jeweiligen Presse und mit dem Prädikat: "Die goldene Stimme aus Bulgarien" gewürdigt. Seine sakralen Gesänge, Opernarien oder folkloristisch geprägten Stücke begeistern das Publikum überall, wo er auftritt. Der Gemeindefkirchenrat Frankleben und Dilian Kushev laden Sie recht herzlich ein, dieses Konzert mit uns gemeinsam zu erleben.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für den Erhalt unserer Kirche ist willkommen.

Der Gemeindefkirchenrat Frankleben

## Konzert in Gröst an der Trampeli-Orgel

Sonnabend,  
 5. Oktober 2024,  
 in der St. Kilianskirche  
 in Gröst  
 16.00 Uhr Orgelkonzert  
 mit Prof. Ullrich Böhme, dem  
 ehemaligen Thomas-Organisten  
 aus Leipzig.



Ullrich Böhme

Der Eintritt ist frei, um eine Spende bitten wir am Ausgang. An diesem Tag besucht die „Silbermann-Gesellschaft“ aus Freiberg/Sachsen Merseburg und Gröst. Sie haben dieses Konzert organisiert, um unsere Trampeli-Organellen kennen zu lernen. Denn Johann Gottlob Trampeli fühlte sich 1806 noch dem großen Organbauer Silbermann verpflichtet. Herzlich sind Sie dazu mit eingeladen.

## Kirchliche Nachrichten

### Sinn- und zwecklose Zerstörung am Glockenturm auf dem Friedhof in Großkayna



In der Zeit zwischen Donnerstag, 5.9.2024 nach 18.00 Uhr und Freitag, 6.9.2024 bis 18.00 Uhr wurden die Steuerungskabel für die elektrische Läuteanlage am Glockenturm durchtrennt.

Erst am Pfingstmontag, am 20.05.2024, also vor 3 ½ Monaten, hatten wir diese Anlage feierlich eingeweiht. Stört da jemanden das „Gebimmel“, dann kann mit uns gesprochen werden. Es läutet jeden Tag um 18.00 Uhr für 3 Minuten und zu den Gottesdiensten 1x im Monat. Bedauerlich ist, dass durch diese Handlung das Engagement vieler Menschen nicht gewürdigt wird. Denn viele Einwohner von Großkayna, den umliegenden Orten und ortsansässige Firmen haben Geld gespendet, damit dieses Projekt stattfinden kann. Auch die Stadt Braunsbedra unterstützt dieses Projekt.

Eva-Maria Osterberg (Pfarrerin)

— Anzeige(n) —

Evangelische Kirche Krumpa  
 28.9.2024 17.00 Uhr  
**Konzert**  
 Melencor und Solisten  
 Von Rosen und Neurosen  
 Leitung: Uta Hammermüller-Brüggemann  
 Pianist: Richard Brüggemann  
 Eintritt frei, Spendenempfehlung 15,-€



**Druck**  
**Über 50 Jahre**  
**Know-how.**

**LINUS WITTICH**  
**Medien KG**